



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Grundzüge des Evaluierungsplans des deutschen GAP- Strategieplans 2023-2027

Frühjahrsworkshop des AK-Strukturpolitik der DeGEval am 29. und 30. Juni 2023
in Hannover

Grundsätzliches

- EvalPlan wurde bewusst auf **hoher Flughöhe** gestaltet,
- Maßstab: Erfüllung des erforderlichen Mindestprogramms
- Ziele:
 - keine weiteren Verpflichtungen gegenüber KOM im EvalPlan eingehen
 - Erforderliche Flexibilität in einem gegebenen Rahmen für Evaluierung erhalten

Kap. 1 - Ziele und Bedarfe

- Einleitung, Bedeutung EvalPlan und EvalKonzept
- Evaluierungsfragen
- Berücksichtigung der Evaluierungsthemen lt. VO (LEADER, GAP-Netzwerk, Grüne Architektur, AKIS, Vereinfachung)
- Verbindung zur Ex-ante- und Ex-post-Evaluierung

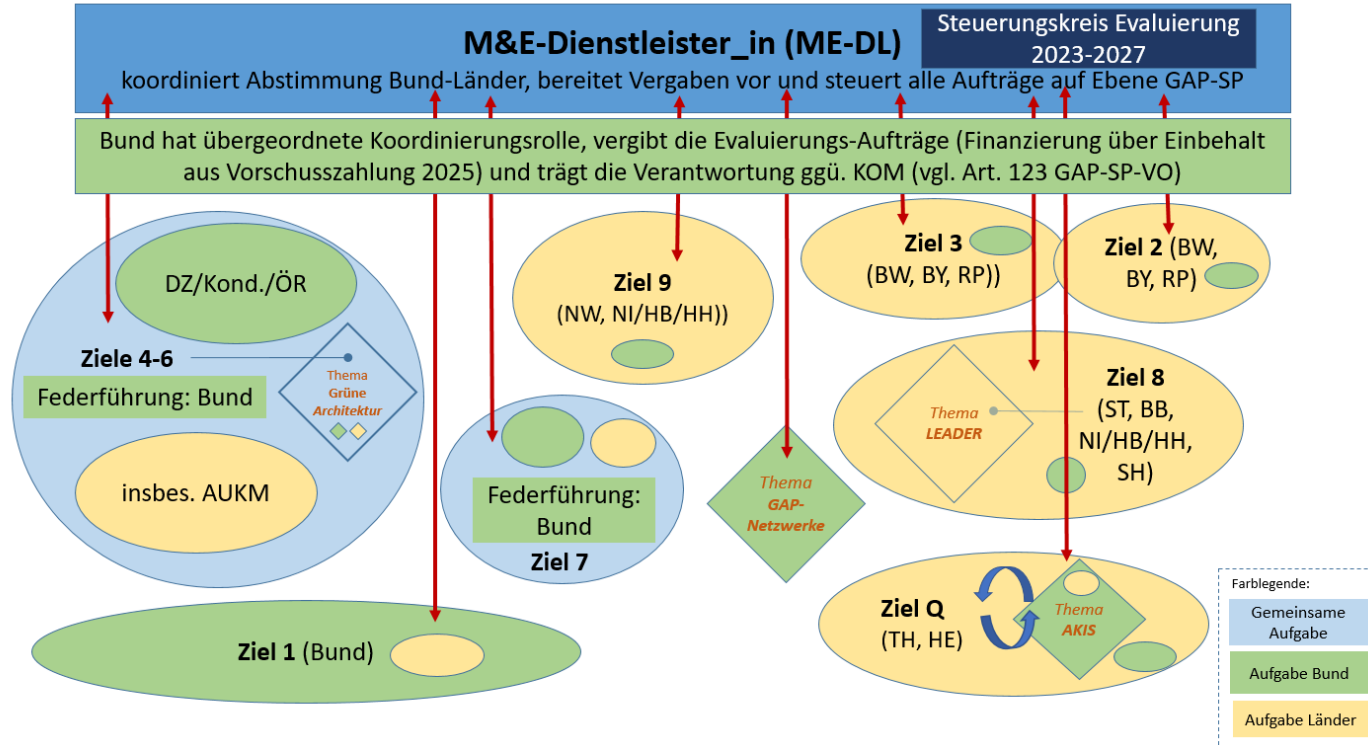
Evaluierungsfragen

- Werden die operativen Planwerte und beabsichtigten Wirkungsziele erreicht?
- Werden Effekte zu vertretbaren Kosten und Aufwand erzielt?
- Wird die administrative Umsetzung so ausgestaltet, dass der Aufwand für die Begünstigten und die Verwaltung möglichst gering ist?
- Sind die Interventionen geeignet, die adressierten Bedarfe zu decken und einen angemessenen Problemlösungsbeitrag zu leisten?
- Gibt es Synergien innerhalb der Interventionen im GAP-SP und mit anderen relevanten Politiken und Programmen?
- Inwieweit sind die im GAP-SP enthaltenen Interventionen besser geeignet zur Deckung der adressierten Bedarfe und zur Problemlösung bzw. Zielerreichung als nationale bzw. regionale Politiken und Maßnahmen?

Kap. 2 – Verwaltung und Koordinierung

- Überwachungs- und Evaluierungssystem für den GAP-Strategieplan: Überblick über Monitoring und Evaluierung des GAP-SP
- Vertiefte Darstellung der Evaluierung:
 - Strukturen der Evaluierung des GAP-SP
 - Zentrale M&E-Stellen und Gremien sowie deren Zuständigkeiten und Aufgaben (VBen, SPKR, Steuerungskreis, Patenkreise, BGA-NSP, ZSen, Nationales GAP-Netzwerk, ME-DL, Evaluierende)

Kap. 2 – Verwaltung und Koordinierung



Kap. 3 – Erfassung Interessenträger

- Gruppen von Interessenträgern
- Einbindung der Interessenträger
- Übersicht Interessenträger im BGA-NSP
- Überblick über regionale BGAs
- Bedarfe der Interessenträger und Kapazitätsaufbau

Kap. 4 – Zeitrahmen

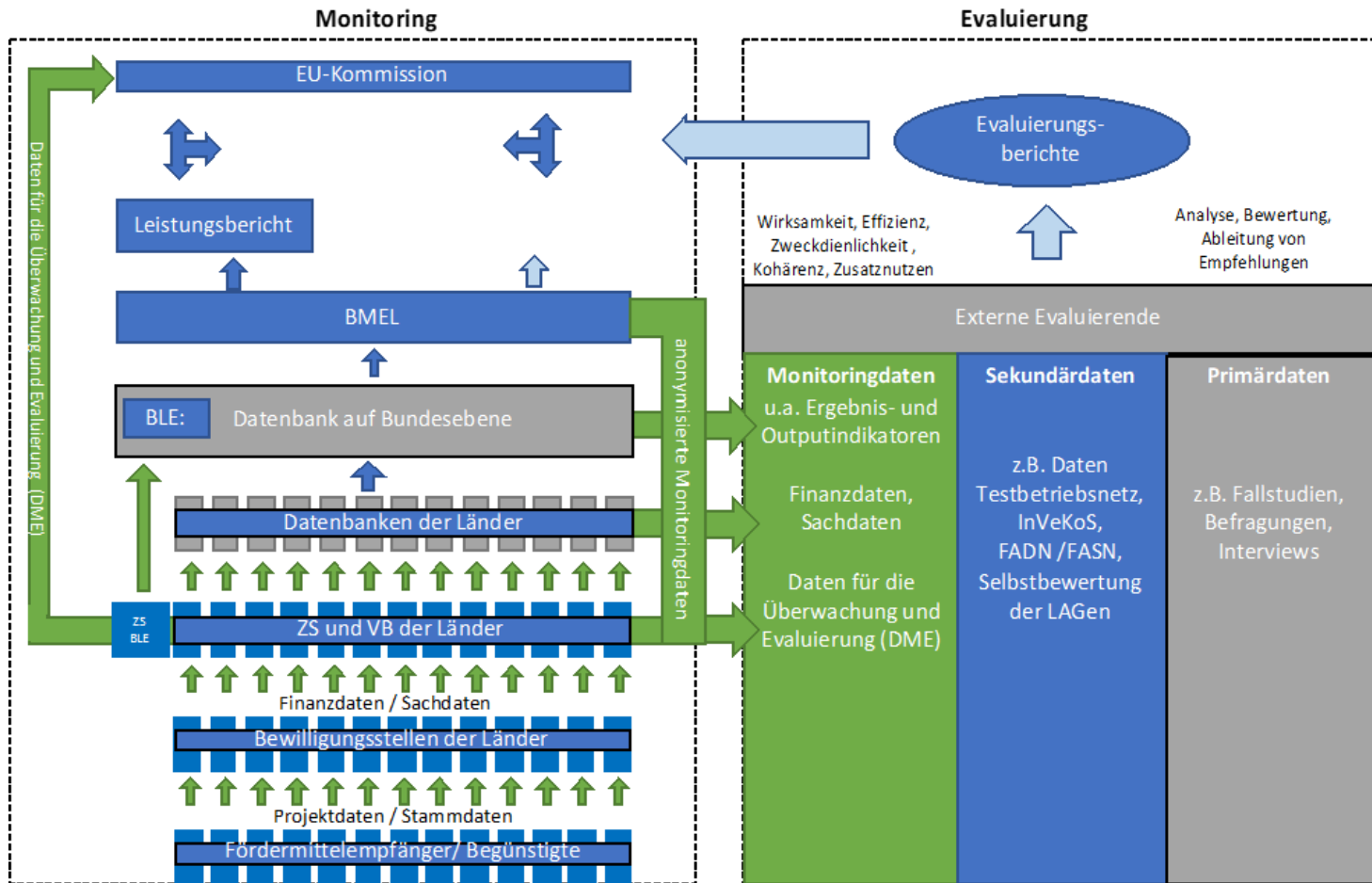
- Indikative Übersicht über Planung (hellgrün) und Durchführung der Evaluierung (dunkelgrün) der jeweiligen Evaluierungsmodule sowie entsprechende

Begründungen

Jahr	2024				2025				2026				2027				2028			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
SO 1		■	■	■					■	■	■	■								
SO2		■	■	■					■	■	■	■								
SO3		■	■	■					■	■	■	■								
SO4		■	■	■			■	■	■	■	■	■								
SO5		■	■	■			■	■	■	■	■	■								
SO6		■	■	■			■	■	■	■	■	■								
SO7		■	■	■					■	■	■	■								
SO8		■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■						
SO9		■	■	■			■	■	■	■	■	■	■	■						
Q		■	■	■									■	■	■	■	■	■	■	■

Kap. 5 – Daten und Informationen

- Datenkategorien: Daten aus dem Monitoring, Sekundärdaten, zusätzlich erhobene Primärdaten
- Sicherung und Kontrolle der Datenqualität



Kap. 6 – Berichterstattung und Folgemaßnahmen

- Ziel der Berichterstattung
- Unterscheidung von Evaluierungsergebnissen nach Bedeutung (öffentliches, fachliches, politisches Interesse)
- Unterscheidung von Zielgruppen (BürgerInnen, PolitikerInnen, WiSo-Partner, ...)
- Kommunikationsformate (digital, analog): Vorträge, Publikationen, Webseiten
- Jährlicher Leistungsbericht
- Rolle des BGA-NSP und der regionalen BGAs (u.a. Multiplikatorenfunktion)

Kap. 7 – Ressourcen, technische Hilfe und Kapazitätsaufbau

- Benötigte Ressourcen, Programmunterstützung
 - Technische Ressourcen (Software, Datenbanken)
 - Administrative und personelle Ressourcen
- Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau (Steuerungskreis Evaluierung, BLAG Monitoring-Handbuch, GA-NSP)
- Unterstützung der Lokalen Aktionsgruppen (Schulungen/Informationsmaterial der DVS, Erfahrungsaustausch unter den LAGen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Abteilung 6
Referat 617
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Stefan Haffke
Stefan.Haffke@bmel.bund.de
Tel. +49 228 99 529 – 4272

Nina Lüddecke
nina.lueddecke@bmel.bund.de
Tel. +49 30 1 85 29 – 4605

Alina Steinert
Alina.steinert@bmel.bund.de
Tel. +49 228 99 529 - 4459